



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1216

B.

Nr. 1 20

Dendingen am zwölften
Junius tausend achthundert sechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene Kinderv Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgeweißte Religion, geboren den ersten November
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und acht zu Dendingen
wohnhaft zu Dendingen

Sohn des Landwirten Joannus Müller und
dasson ausgeweißtem Ehemaligen Genipa
genannte Frank wohnhaft
zu Dendingen

2. die ausgeweißte Phila Schneider

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgeweißte Religion, geboren den achtzehnten
Juni des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und neun zu Dendingen
wohnhaft zu Dendingen

Tochter des Landwirten Joannus Wilhelmi
Schneider und dasson ausgeweißtem
Ehemaligen Raffaele geb. Boile wohnhaft
zu Dendingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Bar. Zugläufinr. Friederig. Weber

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zusammen zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dieringhausen

4. d. Bar. Zugläufinr. Christian Schneiders

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zusammen zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dieringhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friederig. Müller

Christian Müller geb. Kippelmann

Friederig. Brubach

Christian Schneiders

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dieringhausen am 12. ten Januar 1889

Der Standesbeamte.

J. Weber

B.

Nr. 2

Lentzigen am zwölften
Januar tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zayloßmann Brüggen Hellbach

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischen Religion, geboren den zweiten April des Jahres tausend achthundert
aufzlig und acht zu Lippmannshausen,
wohnhaft zu Lippmannshausen

Sohn des Zayloßmann Brüggen Hellbach und
Dorffer Pfarrer Döppen, geb. Hellbach
wohnhaft

zu Lippmannshausen

2. die Cäcilie Wick von Gaffelt

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischen Religion, geboren den dritten Februar
des Jahres tausend achthundert
aufzlig und meine zu Schwarzenau,
wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter des amtsverkehrs Zayloßmann Janus
Wick und Dorffer Pfarrer Annen geborene
Haber wohnhaft

zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Auguste Müller Wunderlich

der Persönlichkeit nach

kannt,

jährling und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Genthin verhüllt

4. d. Luisa Luyken geb. Goppelt

der Persönlichkeit nach

kannt,

jährling und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Sachsen-Anhalt
Bausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Die Leben
Auguste Müller
geb. am 19. Januar 1855
in Berleburg
SIA. Berleburg Nr. 21789
hat zum 3. Male geheiratet
am 24. Februar #. 1954
SIA. Berleburg Nr. 351954

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Auguste Müller

Christian Mallwitz geb. Weick

Auguste Müller Wunderlich

Luisa Luyken

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Genthin am 12 ten Jänner 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 3

Dortmund am zweiten
Juli tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene Michael Lückel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
aus katholischer Religion, geboren den ~~fünfundzwanzigsten~~
~~August~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und acht~~ zu Dordtungen
wohnhaft zu Dordtungen

Sohn des Landwirten Joseph Lückel und
der Anna Barbara Sophie Sophie Sophie
Weinrich wohnhaft zu Dordtungen

2. die Anna Maria Dorsch von Gaffelt

der Persönlichkeit nach

bekannt,
aus katholischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~Februar~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und acht~~ zu Bielefeld
wohnhaft zu Bielefeld

und Biedenkopf

Dochter des Landwirten Jakob Dorsch
und der Anna Sophie Sophie Sophie
Weber wohnhaft zu Bielefeld

zu Bielefeld und Biedenkopf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Zeuglobmann Joseph Dersch~~

der Persönlichkeit nach ~~erkannt,~~

~~Joseph und Anna Maria Beverschusser~~

4. ~~der Zeuglobmann Wilhelm Beverschusser~~

der Persönlichkeit nach ~~erkannt,~~

~~Joseph und Anna Maria Beverschusser~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~und unterschrieben~~

Wilhelm Lückel

Anna Maria Lückel geb. Dersch

Joseph Wupp

Wilhelm Beverschusser

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gehringen am 2. ten Januar 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 4

Lentziger am gesritten
Tubnien tausend achthundert aufzig und nnn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zaylofurrus Jozann Grunig Schlebach

der Persönlichkeit nach bekannt,

ausugelijfm Religion, geboren den Juzzgnrnum
Tubnian des Jahres tausend achthundert
aufzig und Deni zu Rückerhausen
, wohnhaft zu Rückerhausen

Sohn des ausugeliknum Zaylofurrus Jozann
Grunig Schlebach und dappm Grunig
Kaufman yda etffler leibh wohnhaft
zu Rückerhausen

2. die Zaylofurrus Sonja genanl Daffin Reuter

der Persönlichkeit nach bekannt,

ausugelijfm Religion, geboren den Juzgkam Oktober
des Jahres tausend achthundert
aufzig und gessi zu Laffmannshausen
, wohnhaft zu Laffmannshausen

Dochter des Kaufmanns und Landwirt Reuter
und dappm ausugeliknum Grunig
Daffin yda Weber wohnhaft
zu Laffmannshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugfijur Mrifalun Schlabach

der Persönlichkeit nach

kannt,

auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Riekerhausen

4. der Zugfijur Mrifalun Pfefferhausen

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Graudungen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Fijur Schlabach
Lonijs Schlabach zvl. Rentner
Mrifalun Schlabach
Mrifalun Bernsmauer

Der Standesbeamte.

Neben

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Graudungen am 2 ten Februar 1889

Der Standesbeamte.

Neben

B.

Nr. 5

Dortmunder am _____ auf den

Dezember tausend achthundert sechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ruhmann Joseph Wilhelm Kuhl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus protestantischer Religion, geboren den

März des Jahres tausend achthundert

sechzig und neun zu Dortmund

, wohnhaft zu Dortmund

Sohn des aus protestantischer Religion geborenen Jannus

Kuhls und dessen aus protestantischer Religion

geborenen Christiane Barbara Leber wohnhaft

zu Dortmund

2. die Catharina Anna Rosenthaler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus protestantischer Religion, geboren den

April des Jahres tausend achthundert

sechzig und drei zu Dortmund

, wohnhaft zu Dortmund

Dochter des aus protestantischer Religion geborenen

Konradus Augustini Rosenthaler geb. Heinrich

wohnhaft

zu Dortmund

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeugmann Stephan Kästli

der Persönlichkeit nach unbekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

4. der Zeugmann Philippus Kästli

der Persönlichkeit nach unbekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Leudingen Philippus Kästli

Leudingen Philippus Kästli

Adam Kästli

Philippus Kästli

Der Standesbeamte.

Wilhelm

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leudingen am 8. ten Januar 1889.

Der Standesbeamte.

Wilhelm

B.

Nr. 6

Festungen am zehn Marz tausend achthundert achtzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Leygmann Groruy Reth

der Persönlichkeit nach

christian religion, geboren den zehn Juni tausend achtzig
zehn des Jahres tausend achthundert
achtzig mit ninie zu Festungen
wohnhaft zu Festungen

Sohn de Landmann Leygmann Groruy
Reth und Dappr Landmann Leygmann
flisa gebur Hackler wohnhaft
zu Festungen

2. die Katharina Klein von Gaffig

der Persönlichkeit nach

christian religion, geboren den zehn Juni tausend achtzig
zehn des Jahres tausend achthundert
achtzig zu Festungen
wohnhaft zu Festungen

Dochter de Landmann Leygmann Groruy
Goruy Klein und Dappr Leygmann
Maria gebur Hackler wohnhaft
zu Festungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Zaylojane Janowit Klens

der Persönlichkeit nach kannt,

aus und drauzig Jahre alt, wohnhaft zu Deudingen

4. d. Zaylojane Lutwitz Ruth

der Persönlichkeit nach kannt,

aus und drauzig Jahre alt, wohnhaft zu Deudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Zimnitz Rolf

Saffanien Rolf oder Klara

Zimnitz Klara

Lutwitz Rolf

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deudingen am 9. ten März 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 7

Dendingen am ~~Frühjahr~~
März tausend achtundsechzig und ~~sechzehn~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Friedrich Wunderlich

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den ~~am~~ ~~zweiten Januar~~
des Jahres tausend achtundsechzig

frisch und sind zu Glashütte

, wohnhaft zu Glashütte

Sohn des ausgeweißten Landmann Willhelm
Wunderlich und dappen Oppermann Marie
Hoffmann geb. Hafner wohnhaft
zu Glashütte

2. die Katharina Dreiseck von Gräff

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den ~~am~~ ~~dreizehnten Januar~~
des Jahres tausend achtundsechzig

frisch und fünf zu Gräfenthal

, wohnhaft zu Gräfenthal

Tochter des Landmann Johann Jakob Dreiseck
und dappen Oppermann Katharina geb. Schack
wohnhaft

zu Gräfenthal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am Zugtägern 23. April 1889 Wunderlich

der Persönlichkeit nach kannt,

Jugend 23. April 1889 Jahre alt, wohnhaft zu Glashütte

4. d. am Zugtägern Apollinaris Herrrich

der Persönlichkeit nach kannt,

Jugend 23. April 1889 Jahre alt, wohnhaft zu Glashütte

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Wunderlich
Apollinaris Herrrich
Balthasar Wunderlich
Apollinaris Herrrich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gedungen am 15. ten März 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Düsseldorf am 15. Februar 1888
Marry tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugführer Eugenius Wied

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 15. Februar 1863 in Düsseldorf
Katharinenviertel des Jahres tausend achthundert
achtzig und zwei zu Düsseldorf,
wohnhaft zu Düsseldorf

Sohn des Zugführers und Landwirtes Johann
Eugenius Wied mit Ehefrau Josephine Anna
Fliege geborene Barig wohnhaft
zu Düsseldorf

2. die Fliegen Hoffmann von Gaffky

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 2. November
1868 in Düsseldorf des Jahres tausend achthundert
achtzig und fünf zu Düsseldorf,
wohnhaft zu Düsseldorf

Dochter des Zugführers Eugenius Hoffmann
mit Ehefrau Amalie geborene Gaffky Maria
Fliege geborene Bernsmeier wohnhaft
zu Düsseldorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fr. Tagtjusman Sprijian Schneider

der Persönlichkeit nach Ukannt,

fast fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Essen

4. d. Fr. Tagtjusman Frinduf Wiel

der Persönlichkeit nach Ukannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Essen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und weitergezählt

Sprijian Wiel

frisch Wiel unter Zugfassan

Sprijian Wiel

Frinduf Wiel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Essen am 16. ten März 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 20
9

Duisingen am zweyzigsten
März tausend achthundert achtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zaglofnnn Cyprian Schneiter

der Persönlichkeit nach

bekannt,
ausgewässiger Religion, geboren den ~~zweyzigsten Januari~~
des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwanzig zu Duisingen
, wohnhaft zu Duisingen

Sohn de Landmann Johann Wilhelm Schneiter
und dappm ausglockannen öffnun aufwirren
gute Paar wohnhaft
zu Duisingen

2. die Verzapfengel Enrica Hoffmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,
ausgewässiger Religion, geboren den ~~zweyzigsten Januari~~
des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwanzig zu Duisingen
, wohnhaft zu Duisingen

Dochter de Zaglofnnn Friederich Hoffmann
und dappm ausglockannen öffnun
Maria flipp gote Bernshausen wohnhaft
zu Duisingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zoffmann Christian Harschler

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tendringen

4. der Lutzmann Christian Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tendringen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im Anwesenheit
Christian Schneider
Luzian Wenzel zu Zoffmann
Wilhelm Harschler
Christian Bernhaar

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tendringen am 30ten März 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 10

Datum am zweyzigsten

April tausend achthundert aufzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Friederich Ahengel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten

Juli des Jahres tausend achthundert

aufzig und drei zu Oberndorf

, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn de Landmann Friederich Ahengel

und Ursula evangelische Gräfinne

Christiane gen. Hackler wohnhaft

zu Oberndorf

2. die familie Becker von Gaußig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten

Dezember des Jahres tausend achthundert

aufzig und neun zu Großheubach

, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter de Zweyliwart Georg Palon

Wilhelmine Becker und Ursula evangelische

Gräfinne Wilhelmine Karoline gen. Kreuz wohnhaft

zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Zaytäfärn. gebürt. Göbel

der Persönlichkeit nach er kannt,

jung und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Obermaut

4. d. m. Zaytäfärn. Brüderl. Mengel

der Persönlichkeit nach er kannt,
jung und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Obermaut

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnete
Friedrich Mengel
familie Mengel zur Leuthen
Johann Göbel
August Mengel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutkirchen am 6. ten April 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 11

Dortmunder am elften
April tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Magnus Christianus Hunkler mit Anna

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgelaßter Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
einzig und zwölf zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des ausgelaßten Magnus Johann Heinrich
Hunkler und dessen ausgelaßten Ehefrau
Anna Maria geborene Strack wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Anna Sophie geborene

Lippmannshausen

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgelaßter Religion, geboren den dritten April
des Jahres tausend achthundert
einzig und fünf zu Rüppertshausen
, wohnhaft zu Rüppertshausen

Tochter des Landwirtes Johann Jacob
Lippmannshausen und dessen Ehefrau
Leopoldina geborene Frank wohnhaft
zu Rüppertshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Kantmann Konrad Haukler

der Persönlichkeit nach _____ erkannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dentingen

4. d. m. Kantmann Georg Weber

der Persönlichkeit nach _____ erkannt,

zehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dentingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Konrad Haukler
Georg Haukler zu Lippmannshausen
Emilie Zuckler
Heinrich Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dentingen am 11 ten April 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 12

Dortingen am zehnten
Mai tausend achthundert achtzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Ernstig Haskler Mithausen

der Persönlichkeit nach

kannt,
aus mylippischen Religion, geboren den fünfzehn April
des Jahres tausend achthundert
zehnzig und fünf zu Weide
, wohnhaft zu Amtshausen

Sohn de Landmann Johann
Haskler und dessen Landmann Tochter
Magdalana geb. Göhle wohnhaft
zu Weide

2. die Zurich Afferbach von Gaffest

der Persönlichkeit nach

kannt,
aus mylippischen Religion, geboren den zehn und zwanzigsten
Oktobr des Jahres tausend achthundert
zehnzig und fünf zu Steinbach
, wohnhaft zu Steinbach

Tochter de Landmann Johann
Afferbach und dessen Tochter
Zurich
zu Steinbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Landmann Josephus Ignatius Haekler

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

4. d. m. Landmann Christian Haekler

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Konrad Haekler

Joseph Haekler zu Amtshausen

Josephus Ignatius Haekler

Christian Haekler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dortmunder am 4 ten Mai 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 13

Den zehn am zehn zehn

Mars tausend achthundert achtzig und zehn

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Christian Mory

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus evangelischer Religion, geboren den zehn zehn zehn

des Jahres tausend achthundert

zweyundzwanzig zu Amtshausen

, wohnhaft zu Amtshausen

Sohn de Landmann Gavry Mory und
Dappr aus vorbaunen Ehefrau Conny
geb. Weber wohnhaft
zu Amtshausen

2. die Youngn Huetler von Graffast

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus evangelischer Religion, geboren den zehn zehn zehn

zweyundzwanzig

des Jahres tausend achthundert

zweyundzwanzig zu Amtshausen

, wohnhaft zu Amtshausen

Dochter de Landmann Gavry Mory und
Huetler aus vorbaunen Ehefrau Conny
geb. Weber wohnhaft
zu Amtshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Landwirtin ... Friederich Hockler

der Persönlichkeit nach kannt,

etwa 35 Jahre alt, wohnhaft zu Hocklers

4. d. m. Tuchmacherin ... Friederich Homrichhauser

der Persönlichkeit nach kannt,

etwa 35 Jahre alt, wohnhaft zu Homrichhauser

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Erika von Mary

Friederich Hockler

Friederich Hockler

Friederich Homrichhauser

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deister am 11. ten Muz. 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Festungen am vor letzen
Juni tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Taylorman Janson Georg Wilhelm Kuno
Janson Blitzen
der Persönlichkeit nach

christian religion, geboren den sechzehn Februar
des Jahres tausend achthundert
achtzig und neun zu Laffmamshausen
wohnhaft zu Laffmamshausen

Sohn des Taylorman Karl Janson und Uppen
Janson Philippina gebore Rebstöck
wohnhaft

zu Laffmamshausen
2. die Einsprang Philippina Weier

der Persönlichkeit nach

christian religion, geboren den sechzehn Februar
des Jahres tausend achthundert
achtzig und neun zu Eckelshausen
und Biedenkopf, wohnhaft zu Laffmamshausen

Dochter des unbekannten christian Janson
Magdalena Weier

wohnhaft
zu Eckelshausen und Biedenkopf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Standesbeamte
Dr. med. Max von Weitling Lommelorn

der Persönlichkeit nach..... kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Geestlingen

4. die Zugläuferin Louise Leyann

der Persönlichkeit nach..... kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Geestmonshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

W. Janssen

Gefährte Janssen geb. Brinkmann

Dr. med. Max von Weitling

Louise Leyann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Geestlingen am 1. ten Januar 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Findingen am zweytausendachtshundert
zweytausendachtshundert zweyzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Jaylofina Wilhelma Wunderlich

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den zweytausendachtshundert
zweytausendachtshundert zweyzig und neun des Jahres

zweyzig und neun zu Weide

, wohnhaft zu Weide

Sohn de Landwirtkanne Landmann zweytausendachtshundert
zweytausendachtshundert zweyzig und neun zweytausendachtshundert
zweytausendachtshundert zweyzig und neun zu Weide

2. die Elisabetha Schmidt von Gräff

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den zweytausendachtshundert
zweytausendachtshundert zweyzig und neun April des Jahres

zweyzig und neun zu Andhausen

, wohnhaft zu Andhausen

Tochter de Landwirtkanne Friederich Schmidt
zweytausendachtshundert zweyzig und neun geborene Gräff
zweytausendachtshundert zweyzig und neun wohnhaft

zu Andhausen



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr^r Zuglehrer Friedrich Hossler

der Persönlichkeit nach

kannt,
nunmehr vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

4. d^r Mr^r Zuglehrer Friedrich Wunderlich

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Mr^r Friedrich Wunderlich

für Mr^r Wunderlich gedenkt

Friedrich Zugler

Friedrich Zugler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gerdingen am 20 ten Jann 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 16

Verhandlungen am zweyzigsten
Juli tausend achthundert zetyig und nnn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugfahrer Wilhelm Wunderlich

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgelißter Religion, geboren den achtzigsten
Augus^t des Jahres tausend achthundert
fünfzig und nnn zu Glashütte
, wohnhaft zu Glashütte

Sohn de Zugfahrer Landmann Wilhelm
Wunderlich und dapper ausgelißter
Zugfahrer Maria Barbara geb. Hoyer wohnhaft
zu Glashütte

2. die Kugelm. Schmidt von Gaffgärt

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgelißter Religion, geboren den achtundzweyzigsten
Septembe^r des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Bange
, wohnhaft zu Bange

Dochter de Landmann Christian Schmidt
und dapper ausgelißter Zugfahrer
Louisa gebore Wagner wohnhaft
zu Bange

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelönnar Zminis Wunderlich

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Zminis Wunderlich Jahre alt, wohnhaft zu Glashütte

4. der Tagelönnar Ansgar Wunderlich

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Ansgar Wunderlich Jahre alt, wohnhaft zu Glashütte

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Brigitte Wunderlich

Kaggin Minnweis galen Schmidt

Zminis Wunderlich

Ansgar Wunderlich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dessdungen am 20 ten Juli 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 17

Lentingen am zehn unbesetzten
Juli tausend achthundert sechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugführer Ludwig Otto

der Persönlichkeit nach

Lebhaft,

christlicher Religion, geboren den zweyten Januar

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und neun zu Lentingen

, wohnhaft zu Lentingen

Sohn de Ernstmann Joseph Otto mit Dappum
Gefreuen Mariae Blipa gebore Dietrich

wohnhaft

zu Lentingen

2. die Elisabeth Schneider von Gräffel

der Persönlichkeit nach

Lebhaft,

christlicher Religion, geboren den zweyten Januar

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und neun zu Lentingen

, wohnhaft zu Lentingen

Dochter de Zugführer Joseph Gräffel
Schneider mit Dappum Gefreuen Blipa
gebore Kraatz wohnhaft

zu Lentingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Taylojum Janusij Otto

der Persönlichkeit nach

kannt,

etw^ozig Jahre alt, wohnhaft zu Dordogne

4. d. von Taylojum Friedrich Dierck

der Persönlichkeit nach

kannt,

etw^ozig Jahre alt, wohnhaft zu Dordogne

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Larsenj. Otto

Elisa Otto geb. Schreiber

Janusij Otto

Friedrich Dierck

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dordogne am 27ten Juli 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 18

Düsseldorf am Januar den
Achtzigtausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene Kaufmann Gees

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgewählter Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf zu Bockenheim
Landkreis Darmstadt u. W. wohnhaft zu Bernershausen

Sohn des Zugelassenen Kaufmann Gees und
Damen Oppenau Hoffnungsvol Rothhaus

wohnhaft

zu Bernershausen

2. die Zugelassene Kaufmann Roth

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgewählter Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und fünf zu Düsseldorf
wohnhaft zu Düsseldorf

Tochter des zugelassenen Kaufmannen Adolf
Roth und Damen Oppenau Hoffnungsvol Roth
wohnhaft
zu Düsseldorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landarzt zum jüngsten Spies

der Persönlichkeit nach bekannt,

wurde am jüngsten Jahr alt, wohnhaft zu Berneckshausen

4. der Pfarrer Friedrich Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

jüngsten Jahr alt, wohnhaft zu Dendingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Spies

Rathaussamt zum jüngsten

jüngsten Jahr

Friedrich Schmidt

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dendingen am 17 ten August 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 19

Deudingen am Sonnabend
August tausend achthundert vierzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagelöhn Gwylan Wied

der Persönlichkeit nach

erkannt,

aus anglikanischer Religion, geboren den zweyzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert
vierzig und lust zu Deudingen
wohnhaft zu Deudingen

Sohn des Landwirtmann Tagelönn Jefannus
Wied und dessen ausgleichermann Gwylan
Lanipa geboren Bonn ————— wohnhaft
zu Deudingen —————

2. die Lanipa Anna Laubere von Gräfle

der Persönlichkeit nach

erkannt,

aus anglikanischer Religion, geboren den zweyzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert
vierzig und drei zu Kiehlkeden
bei Schüller, wohnhaft zu Kiehlkeden

Tochter des Landwirt Pfalzg Laubere und
dessen ausgleichermann Gwylan Stügari
geboren Eckelsbach ————— wohnhaft
zu Kiehlkeden bei Schüller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. durch Annamaria Lüder

der Persönlichkeit nach bekannt,

zumindes zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kuckhuden
bei Schmallen

4. durch Anna Maria Friederich Wunderlich

der Persönlichkeit nach bekannt,

zumindes zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dordigen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Agrippina Minck

Anna Maria geborene Lüder

Friederich Lüder

Anna Wunderlich

Der Standesbeamte.

Weller

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dordigen am 17 ten Augus 1889

Der Standesbeamte.

Weller

B.

Mr. 20

Dessingen am vier und ganz zyfften
Ongüt tausend achthundert achtzig und unno

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Laienarbeiter August Germann Neupauer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren den achtzehn Ongüt
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und zwei zu Klein Ossig bei
Pawitzka Schlosswohnhaft zu Amtshäusern

Sohn des Bauerarbeiters Germann Joseph
Neupauer und dessen weiblichen Gattin
Rosina geborene Fleischer wohnhaft
zu Klein Ossig bei Pawitzka

2. die Zugfahrerin Elisabeth Wied

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelische Religion, geboren den vierzehn Oktoviar
des Jahres tausend achthundert
Fünfzig und eins zu Dessingen
wohnhaft zu Dessingen

Tochter des Bauerarbeiters Zugfahrer Johann
Johann Wied und dessen Ehe Amalie Elise
geborene Dornhofer wohnhaft
zu Dessingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Zugelassenen Kindes Kinder Hansler

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gauting

4. d. m. Zugelassenen Kindes Louisa Wiel

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Elf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Gauting

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Neubauer

Elisabeth Narbauer geb. Wiel

Louisa Wiel

Kinder Zwölfer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gauting am 24 ten August 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 21

Festungen am ~~4~~ vierzigsten
August tausend achthundert ~~achtzig und zwanzig~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Zugleß und Mitglied der Klasse~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~10. Januar~~ ~~10. Januar~~
~~des Jahres tausend achthundert~~
~~fünfzig und acht~~ zu Rieckershausen
~~, wohnhaft zu Rieckershausen~~

Sohn des ~~evangelischen Zugleß und~~ Andreas
~~Klaes und seiner evangelischen Ehefrau~~
~~Maria, geborene Hafies~~ wohnhaft
zu Rieckershausen

2. die ~~Ella Wied von Gaffert~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~10. Januar~~ ~~10. Januar~~
~~des Jahres tausend achthundert~~
~~fünfzig~~ zu Rieckershausen
~~, wohnhaft zu Rieckershausen~~

Dochter des ~~Zugleß und~~ Joseph Wied mit
~~seiner Ehefrau Maria geborene Schmid~~
wohnhaft
zu Rieckershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Anna Zugelofmar Endraat Dinsch

der Persönlichkeit nach Ia kannt,

Endraat Zugelofmar Jahre alt, wohnhaft zu Rückershausen

4. Apriktina Hockler

der Persönlichkeit nach Ia kannt,

Endraat Zugelofmar Jahre alt, wohnhaft zu Weide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterzeichneten

Wilhelm Blaut

Elisa Blaut geb. Wenz

Endraat Dinsch

Apriktina Hockler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endraat Zugelofmar am 14ten September 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 22

Festtag am 20. November tausend achthundert sechzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Eugens von Hennighausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 1. Januar des Jahres
sechzig und neunzehn des Jahres tausend achthundert
zu Andhausen
wohnhaft zu Andhausen

Sohn des Landammann Friedrich Wissel
Hennighausen und Dappr Gaffau
fürstlich zu Weil wohnhaft
zu Andhausen

2. die fürstlich Meister von Gaffau

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 27. August des Jahres
Neunzehn des Jahres tausend achthundert
sechzig und neunzehn zu Rieckershausen
wohnhaft zu Rieckershausen

Tochter des Eugens von Rieckershausen
und Dappr Gaffau fürstlich zu Weil
wohnhaft
zu Rieckershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Heinrich Hockler

der Persönlichkeit nach kannt,
auf zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Andhausen

4. der Tagelöhn Kandidus Henrichausen

der Persönlichkeit nach kannt,
auf zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Andhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Kandidus Henrichausen
Elise Henrichausen geb. Weiß
Heinrich Hockler
Kandidus Henrichausen

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gewangen am 14ten Dezember 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 23

Deudicijen am dixit ten
Oktober tausend achthundert aztig und nunn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lefan Willman Langenhagen

der Persönlichkeit nach

kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den unregelmäßigen Mai
des Jahres tausend achthundert

zvffzig und zwio zu Elsaff
, wohnhaft zu Bosperde

Gummida Holzen heut freelde
Sohn de r Gummida Lefan Willman
Langenhagen

wohnhaft

zu Bosperde Gummida Holzen

2. die Grigilia Müller aufn Gappelt

der Persönlichkeit nach

kannt,

unregelmäßige Religion, geboren den zvff und zwanzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert

zvffzig und zwio zu Dardicijen
, wohnhaft zu Schmannstausen

Dochter de r unregelmäßigen Blaufirende Kiel
Grigilia Müller aufn Gappelt und unregelmäßigen
Blaufran Grigilia geborene Müller wohnhaft
zu Schmannstausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Küken Jürgen Müller

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippmannshausen

4. die Eva Müller von Gaffahl

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippmannshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Die Johann Karl Langenhagen
geb. am 25. Februar 1891
in Bösperde
SIA. Bösperde Nr. 3611891
hat zum _____ Male geheiratet
am 26. Februar 1916
SIA. Wesel Nr. 7412952

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Langenhagen

Cyprian Langenhagen zur Mühlen

Jürgen Müller

Eva Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gedenktag am 5. ten Oktober 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Deutlingen am fünften
Oktuber tausend achthundert aufzlig und manc

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Zimmermann

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

Anhaltische Religion, geboren den ~~zweyzigsten~~ April
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Gardeborn bei
Petelhausen, wohnhaft zu Niederaasphe

Sohn des Dorfschulzen Heinrich Ludwig Zimmer-
mann und dessen Ehefrau Rosalie
geborene Schüller wohnhaft
zu Heilsdorf

2. die Anhaltische Schüller geb. Gappa

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

Anhaltische Religion, geboren den ~~zweyzigsten~~ Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Holzhausen
wohnhaft zu Lafmanhausen

Dochter des Anhaltischen Pfarrers Karl
Zimmerich Christian Schüller und dessen Ehe-
frau Rosalie geborene Christiane geb. Schüller wohnhaft
zu Lafmanhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dv. Loeckar Zimmer Müller

der Persönlichkeit nach

kennt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sassenhausen.

4. dv. Fda Müller von Gaffg

der Persönlichkeit nach

kennt,

zweundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Sassenhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Zimmermann
Eugen Zimmermann geb. Müller
Zimmoß Müller
Fda Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bewilligen am 5 ten Oktober 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 25

Dortmunder am zwölften
Oktober tausend achthundert achtzig und name

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene Christian Bode

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den achtzehn Oktober
des Jahres tausend achthundert

aufzlig und Jost zu Lüdinghausen

, wohnhaft zu Lüdinghausen

Sohn des vongetheuren Zugelassenen Jost
Bode mit Wappen nach oben dargestellt
Suffianus filius genannt Hoffmann wohnhaft
zu Lüdinghausen

2. die Brüderin Dorothea genannt Gaffgelt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den vierzehn Januarii
des Jahres tausend achthundert

aufzlig zu Rauenland

, wohnhaft zu Rauenland

Tochter des Zugelassenen Heinrich Dörre und datter
Hoffmann Sustius genannt Bönn

wohnhaft

zu Rauenland

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfeiferin Grindus Schmidt

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweihundertzweyzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

4. der Tafeloffizier Grunig Bernshausen

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweihundzmanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Grindus Schmidt

Kristianina Loda geb. von

Grindus Schmidt

Grunig Bernshausen

Der Standesbeamte.

Walter

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leudingen am 12ten Oktober 1889

Der Standesbeamte.

Walter

B.

Nr. 26

Leidungen am Samstag zwanzigsten
Oktober tausend achthundert achtzig und un-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Franz Gräf von Eichmann

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeschriffter Religion, geboren den zweiten März
des Jahres tausend achthundert

aufzog und wohnt zu Düsseldorf
wohnhaft zu Bonn

Sohn des in Düsseldorf ansässigen Kaufmann
Franz von Eichmann und Sophie von Lohmeyer
Ehefrau Maria geborene Paltzow wohnhaft
zu Düsseldorf

2. die Louise Apollonia Friederica Voelkenroth

aus Gräfelfing

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeschriffter Religion, geboren den sechsten Mai
des Jahres tausend achthundert

aufzog und wohnt zu Langenbach
wohnhaft zu Augartenhöft bei Volkshof

Dochter des Kaufmanns August Wilhelm
Voelkenroth und Sophie Ehefrau Johanna
geborene Langenbach wohnhaft
zu Augartenhöft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Dominikan Jappeler jun. Jonas

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Jugend jüngstig Jahre alt, wohnhaft zu Lausche

4. der Erich Eichmann jun. Schmidt

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

wirkt und jüngstig Jahre alt, wohnhaft zu Lausche

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Georg Eichmann

Lina Eichmann geb. Vothknecht

Ernst Jonas dominikan Jappeler

jungl. Schmidt

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Steinfurten am 23 ten Oktober 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 27

Datum am gezählt
November tausend achtundhundert auf zig und unne

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gysian Heinrich

der Persönlichkeit nach
..... kannt,

... evangelische Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achtundhundert

zufzig und fünf zu Oberndorf
wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Heinrich und dattere von Luisa geborene Löffelholz wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Luisa Siegfried Gysig

der Persönlichkeit nach
..... kannt,

... evangelische Religion, geboren den zweiten Oktober
des Jahres tausend achtundhundert

zufzig und sechs zu Oberndorf
wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Kaufmanns Gysig und dattere
Siegfried Maydalena geborene Wajns wohnhaft

zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Zug. Lehrer Janus Litz

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Jahre zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. von Zug. Lehrer Jakob Göbel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Jahre zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Janus Litz

Lukas Janus zum Zug

Janus Litz

Jakob Göbel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Festdienstag am 2. ten November 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 28

Lendingen am 15. Februar 1885 ten
tausend achthundert achtzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugspitzm. Janus Blecher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den 15. Februar 1855
des Jahres tausend achthundert
achtzig und sechs zu Berlebeck
bei Lüneburg, wohnhaft zu Lendingen

Sohn des evangelischen Zugspitzm. Maydulam
Blecher evangelischen Dechanten
wohnhaft

zu Lendingen

2. die Dimpayd Salvarina Boigel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelische Religion, geboren den 15. Februar 1858
des Jahres tausend achthundert
achtzig und neun zu Schüllar am Renn
bei Berlebeck, wohnhaft zu Lendingen
Tochter des evangelischen Zugspitzm. Leonid
Boigel und dessen evangelischen Ehefrau
Agnes geborene Dückel zu Lübeck
wohnhaft
zu Schüllar am Renn bei Berlebeck

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Klunziger Mifflin Henrich

der Persönlichkeit nach.....bekannt,

jung und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Deutlingen.

4. d^r Mr. Klunziger Jakob Roth

der Persönlichkeit nach.....bekannt,

jung und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Deutlingen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

He. Blecher

Safarim Blecher geboren Salzal

Wil. Henrich Klunziger

Jakob Roth

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deutlingen am 30. ten November 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 29

Dienstag am vierzehnten
Mai tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jakob Gobel

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
Mai des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und nein~~ zu Oberndorf
~~, wohnhaft zu Oberndorf~~

Sohn des ausgeweißten Kaufmann Joseph Gobel
getauft aufgängt im Oberndorf und Taufmutter
Magdalena geborene Klein wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Wilhelmine Hartenberger von Gaffelt

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
April des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und nein~~ zu Rüppelshausen
~~, wohnhaft zu Oberndorf~~

Tochter des ausgeweißten Kaufmeisters und
Rüppelshausener Spitäler verantwortlich Saylesius
Walter jetzt Miller wohnhaft
zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelößner Zwanzig Liz

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. der Tagelößner Zwanzig Hafner

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Zwanzig Bahal

Bei Yelmann Bahal zu den Marken

Zwanzig Liz

Dreindreißig Jofina

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eckendorfer am 14 ten August 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 30

Ecedenzen am auf und ganz unzigeften
tausend achthundert achtzig und unne

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Maurice Maivald Polkenpieler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus unzigefer Religion, geboren den auf und ganz unzigeften
April des Jahres tausend achthundert
achtzig und drei zu Rüppelshausen
wohnhaft zu Rüppelshausen

Sohn de Jaydejmar Jäger Ernstorff Polkenpieler
mit daffem offenen Namme geboren Strack
wohnhaft

2. die Lamija Hoffmann von Gaffgut

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus unzigefer Religion, geboren den un und domitigsten
März des Jahres tausend achthundert
achtzig und vier zu Rüppelshausen
wohnhaft zu Rüppelshausen

Tochter de Landsmane Janusz Hoffmann
mit daffem offenen Namme geboren
aufflerbach wohnhaft
zu Rüppelshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Langmann Heinrich Manz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Jugend zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brüggenhausen

4. d. v. Langmann Stephan Juffmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Jugend zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brüggenhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

W. Rothensieker

L. Kallmeyer geb. Juffmann

Fx. Manz

Edu. Juffmann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Festungen am 28 ten Augustum 1889

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr.

Ortsgruppen mit dem
Zur Wahrheit der den Zug
der in Gnaden nahm
Magister zu 1889 bestellte
Dr. Augustin Domizij
bestätigt.



Düsseldorf 1 Januar 1890
Von Notarialbeamter
Weber

1. der

der Persönlichkeit nach

ten

tausend achthundert

zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu